Christian Schliemann Radbruch

Das völkerrechtliche Institut der Autonomie innerstaatlicher Gruppen

Christian Schliemann Radbruch beschäftigt sich mit dem kollektiven Recht innerstaatlicher Gruppen auf Autonomie etwa durch Landrechte oder Zustimmungsrechte zu gesamtstaatlichen Maßnahmen. Aufgrund der Nähe des Rechts auf Autonomie zum politisch umstrittenen Selbstbestimmungsrecht der Völker und der Verschiedenartigkeit der Autonomie anstrebenden Gruppen hat das Völkerrecht bislang weder eine klare Position zum Inhalt der Autonomie noch zu seinem normativen Status entwickelt.

Der Autor gewährt daher zunächst einen Einblick in die Typisierungen kollektiver Autonomierechte und erläutert die völkerrechtlichen Begriffe »Volk«, »indigenes Volk« und »Minderheit«. Auf dieser Grundlage werden die jeweiligen Rechte nachgezeichnet, welche diesen Gruppen auf globaler und regionaler Ebene zugebilligt werden. Eine Bestandsaufnahme zum derzeitigen Verständnis von Autonomie und Fallkonstellationen ihrer rechtlichen Absicherung schließt die Untersuchung ab.

Christian Schliemann Radbruch Geboren 1981, Studium der Rechtswissenschaft in Berlin und Strasbourg; zurzeit Wissenschaftlicher Mitarbeiter am DFG-Sonderforschungsbereich 700 »Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit«, Freie Universität Berlin.

2017. XVI, 429 Seiten. JusIntEu 131

ISBN 978-3-16-155272-4

DOI 10.1628/978-3-16-155272-4

eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-155271-7

fadengeheftete Broschur 79,00 €

Jetzt bestellen:

[https://mohrsiebeck.com/buch/das-voelkerrechtliche-institut-der-autonomie-innerstaatlicher-gruppen-9783161552724?](https://mohrsiebeck.com/buch/das-voelkerrechtliche-institut-der-autonomie-innerstaatlicher-gruppen-9783161552724?no_cache=1)

[no_cache=1](https://mohrsiebeck.com/buch/das-voelkerrechtliche-institut-der-autonomie-innerstaatlicher-gruppen-9783161552724?no_cache=1)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104